

Kultusministerin genehmigt fünf Ganztagsschulen in Peine

Qualifiziertes Angebot soll mit Beginn des kommenden Schuljahres 2017/18 möglich sein

VON MICHAELA GEBAUER

PEINE. Jetzt ist es amtlich: Die niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) hat zum kommenden Schuljahr 2017/18 fünf Anträge für Ganztagsschulen in Peine genehmigt.



Matthias Möhle

Damit erhalten die Grundschulen in Stederdorf, Rosenthal-Schwicheldt, die Hainwaldschule, die Grundschule in der Südstadt und die Pestalozzi-Förderschule ein qualifiziertes Ganztagsangebot.

„Die Schulen mussten richtig viel Arbeit hineinstecken, um überhaupt die Genehmigung für eine Ganztagschule zu erhalten“, betont der



Christian Axmann

SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Möhle. Die Schulen mussten nicht nur Lehrstunden beantragen, um das ganztägige Angebot

mit qualifiziertem Unterricht füllen zu können, sondern auch ein vielversprechendes Konzept erstellen. In Stederdorf wurde deshalb beispiels-



Zahlreiche Schüler können künftig an fünf weiteren Schulen im Peiner Kreis über 13 Uhr hinaus betreut werden.

FOTO: DPA

weise eine ganz neue Grundschule gebaut. Letzteres musste zunächst der Rat der Stadt Peine genehmigen, der sich für den Ausbau der Ganztagsbetreuung der in der Schulträgerschaft der Stadt Peine stark macht.

„Die Erfahrung zeigt, dass

Die Schulen mussten richtig viel Arbeit hineinstecken, um überhaupt eine Genehmigung zu erhalten.

Matthias Möhle
Landtagsabgeordneter

die kostenlosen Angebote am Nachmittag – überwiegend in Form von Arbeitsgemeinschaften und Hausaufgabenbetreuung – einer steigenden Nachfrage gegenübersehen und insofern zunehmend beliebter werden“, erklärt der Stellvertretende Dezernent

Christian Axmann. Allerdings vermutet er, dass durch den Ganztagsbetrieb die Nachfrage an Hortplätzen rückläufig sein wird: „Insgesamt bewertet die Stadt die Entwicklung – auch als Baustein der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler – als positiv.“